



Die neuen iOS 9 Business-Funktionen

Cortado Mobile Solutions
White Paper



Die neuen iOS 9 Business-Funktionen

iOS 9 wartet mit einer ganzen Reihe neuer wichtiger Funktionen für Unternehmen auf. Damit bestätigt iOS 9 die Strategie der Unterstützung von Mobile Device und Application Management durch das Betriebssystem. Im folgenden werden die wichtigen Business-Funktionen von iOS 9 sowie deren Umsetzung in Cortado Corporate Server erläutert.

Volume Purchase Program und internationale Apps

Das Volumen Purchase Program unterstützt jetzt auch das Managen von internationalen Apps in verschiedenen nationalen App Stores.

Einfacheres Management bereits installierter Apps

Apps, die sich bereits auf dem Gerät befinden, können jetzt ohne Neuinstallation und Datenverlust in gemanagte Apps gewandelt werden. Bislang war dazu ein manuelles Eingreifen durch den Anwender oder Administrator notwendig. Dies verbessert und vereinfacht die Einbindung von bereits verwendeten Geräten erheblich und beschleunigt deren Integration in Kombination mit dem Fast Enrollment von Cortado Corporate Server erheblich.

Noch bessere Abschottung des Business Containers

Sicherheit ist immer relativ, so können selbst aus dem sichersten Container, E-Mails an Externe geschickt werden. In iOS 8 hat Apple deshalb bereits eingeführt, dass E-Mail-Adressen Externer in Rot dargestellt werden. In iOS 9 lässt sich zusätzlich AirDrop auch ohne Supervised Mode managen. Das heißt, die Übertragung von Dateien per Bluetooth an andere iOS- bzw. OS X-Geräte auch im BYOD-Kontext auszuschliessen.

Nutzung von Mobilfunknetzen durch Apps

Unternehmen können für Anwendungen festlegen, ob sie auch über das Mobilfunknetzwerk Daten beziehen können. Somit können Unternehmen sicherstellen, dass datenhungrige Apps nicht unnötig die Mobilfunkkosten steigern.

App Transport Security Protokoll

Apple bietet ab iOS 9 ein auf TLS 1.2 standardisiertes Sicherheitsprotokoll, das die Kommunikation zwischen Apps auf dem iPhone und den Backendsystemen regelt. Dieses Sicherheitsprotokoll ermöglicht nicht nur ein Höchstmaß an Sicherheit, sondern führt durch die Standardisierung auch zu einer schnelleren Anerkennung der App-/Serverkommunikation durch Zertifizierungsstellen. Auch Cortado Corporate Server wird mit Erscheinen von iOS 9 dieses Protokoll unterstützen.

Per App VPN jetzt für native Apple VPN Clients

Schon zu iOS 8 announced, ist Per App VPN jetzt aus den Kinderschuhen entwachsen und in der gesamten Breite einsetzbar. Dies geschieht ab iOS 9 recht einfach auf Basis der vorhandenen VPN-Lösung. Sollte tatsächlich keine vorhanden sein, reicht selbst ein OpenVPN aus. Einzige Voraussetzung ist, dass das VPN von dem nativen Apple VPN Client unterstützt wird. Was bedeutet dies für Unternehmen? Auf Basis von Per App VPN kann sichergestellt werden, dass geschlossene Business Container auf Basis beliebiger Apps, gemanagter E-Mail-Accounts und sogar definierter Webdomains erstellt werden können und nur diese über das VPN auf das Firmennetzwerk zugreifen. Somit greifen auch alle Sicherheitsrichtlinien. Fügt man beispielweise Microsoft Office in seiner kostenlosen Version in einen solchen Container ein, so kann dessen Zugriff auf Dropbox einfach über die Firewall-Richtlinien des Unternehmens gesperrt werden. Für den Aufbau eines solchen Business Containers ist eine Enterprise-Mobility-Lösung notwendig, die das native App

Management von Apple unterstützt. Teure, teilweise hardwarebasierte Speziallösung, die ein sogenanntes MicroVPN oder auch einen Tunnel zur Verfügung stellen, werden unnötig. Der Traffic ungemanagter Anwendungen, wie YouTube oder des Browsers, läuft weiterhin ausserhalb des VPNs, so dass die Unternehmensrouter davon entlastet werden.

Geteilte Nutzung von iPads – jetzt einfacher

Apple trennt die feste Zuordnung von Gerät, Apps und Apple ID. Ab sofort können Anwendungen für ein Gerät und nicht mehr für eine Apple ID lizenziert werden. Ob das iPad die Borddokumentation von Flugzeugen ersetzt, für spezielle Situationen im medizinischen Kontext eingesetzt wird oder schlicht als Kassensystem, für jeden Zweck können iPads lösungsorientiert, mit den passenden Anwendungen ausgestattet werden, die unabhängig von der jeweiligen Apple ID auf dem Gerät verbleiben.

Suche bis in die Apps

Anwendungen können der Spotlight-Suche mögliche Suchergebnisse zur Verfügung stellen. Damit können Mitarbeiter noch schneller auf wichtige Informationen zugreifen. Der Cortado Corporate Server wird die zuletzt benutzten Dokumente und Favoriten zu dem Suchergebnis beitragen. Notfallpläne etc. sind somit sehr schnell auffindbar.

Enterprise App Stores erlangen die Alleinherrschaft

Bislang widersprachen sich Apples Unternehmensstrategie des Managen von Anwendungen mit der stringenten Veröffentlichung von Anwendungen nur über den App Store. Denn wenn Unternehmen sich für einen Enterprise App Store entschieden haben, so musste der Apple App Store für die Installation nicht eigener Anwendungen weiterhin installiert bleiben. Ab iOS 9 ist dies nicht mehr notwendig und so können Unternehmen für unternehmenseigene Geräte die Benutzerführung weiter optimieren und Mitarbeitern nur die für die interne Anwendung zugelassenen Anwendungen bieten. Das User Self Service Portal von Cortado Corporate Server wird somit zur zentralen Drehscheibe.

Universal Links – nahtlose Dokumentenprozesse

Apple ist überzeugt: Inhalte auf dem Desktop gehören dem Browser, auf iOS den Apps. Wo war das Problem bislang? Ganz einfach, in der Kommunikation. Wer kennt das nicht, man erhält von einem Dienstleister eine Mail, dessen App man bereits installiert hat und ärgert sich im Anschluss mit der Webseite herum. Was vielleicht bei Twitter und Co noch erträglich ist, kann die Arbeitsprozesse im täglichen Alltag gewaltig stören. Deshalb versendet Cortado Corporate Server aktuell noch verschiedene Links für die jeweiligen Plattformen, diese können zukünftig reduziert werden.

Vollständige Unterstützung von Exchange Active Sync v16

Hier beweisen Microsoft und Apple den engen Schulterschluss, EAS v16 wurde von Microsoft am 8. Juni announced, genau einen Tag bevor Apple am 9. Juni die Unterstützung bekannt gab. Dies zeigt einmal mehr, dass es für Unternehmen, denen die Produktivität ihrer mobilen Mitarbeiter am Herzen liegt, wichtig ist, auf die native Kalender- und E-Mail-App von iOS 9 zu setzen. Zumal diese seit iOS 8 sich vollständig managen und absichern lassen. EAS v16, bietet verbesserte Kalenderstabilität, Unterstützung von Anhängen und physikalischen Lokationen in Kalendereinträgen sowie die Synchronisation von Entwürfen.

Fazit

Bewertet man die Neuerungen rund um iOS 9 kombiniert mit dem aktuellen Stand von Android for Work, dann wird deutlich, dass beide Betriebssystemhersteller ihre Hausaufgaben getan haben und die Anforderungen von Unternehmen an Mobile Device und Application Management auf Betriebssystemebene umgesetzt haben. Komplexe Third-Party App-Management-Technologien, wie App Wrapping, das Gartner aktuell noch als Voraussetzung sieht, um in den Magic Quadrant zu gelangen, verlieren ihre Existenzberechtigung. Mit der Nutzung der Betriebssystemeigenen Managementfunktionen wird Enterprise Mobility überschaubar und sehr einfach nutzbar, so dass vermutlich auch bald die von Apple und Microsoft gebotene Möglichkeit genutzt wird, auch Desktops auf dieser Basis zu verwalten. Unternehmen brauchen sich keine Gedanken über die Verfügbarkeit von iOS 9 auf iPhone und iPad zu machen. Schon kurz nach dem Release wird iOS 9 auf der Mehrheit der Geräte verfügbar sein. Für Android empfehlen wir ein Geräteaustauschprogramm, da Android for Work-fähige Geräte schon ab 100 Euro (z. B. Wiko) verfügbar sind. Ein Preis, der keinen Zusatzaufwand für veraltete Geräte rechtfertigt.

So vorbereitet können Unternehmen eine einfach zu verwaltende, plattformübergreifende Enterprise-Mobility-Strategie umsetzen, die durch die Offenheit und Vielfalt der unterstützten Apps ihren Mitarbeitern ein Höchstmaß an Produktivität bietet und gleichzeitig allen Sicherheitsanforderungen gerecht wird. Zeit also, Enterprise-Mobility-Projekte zu starten oder bisher eingeschlagene Wege zu überdenken.

Hat Ihnen das White Paper gefallen?

Dann empfehlen wir Ihnen weitere White Paper zu folgenden Themen:



- **iOS App Management:**
www.cortado.com/ios-app-management
- **So verhindern Sie unter iOS 9 den Zugriff von Microsoft Office auf Dropbox:**
www.cortado.com/dropbox-zugriff
- **Mobiles Drucken:**
www.cortado.com/mobiles-drucken

Interessante Videos: Für weitere spannende Informationen zu iOS 9 schauen Sie doch mal in unseren YouTube-Kanal : <https://youtu.be/rKvH7YNbDKM>

.....Hauptniederlassung.....

Cortado Mobile Solutions GmbH

Alt-Moabit 91a
10559 Berlin, Germany

Tel: +49 (0)30-39 49 31-0
Fax: +49 (0)30-39 49 31-99

E-Mail: info@cortado.com
corporateserver.cortado.com

.....USA (Colorado) Niederlassung.....

Cortado, Inc.

7600 Grandview Avenue, Suite 200
Denver, CO 80002, USA

Tel: +1-303-487-1302

E-mail: info@cortado.com
corporateserver.cortado.com

Cortado Pty Ltd.

Level 20, The Zenith Centre, Tower A
821 Pacific Highway
Chatswood, NSW 2067, Australien

Tel: +61-(0)2-84 48 20 91

.....Australien Niederlassung.....

Cortado Japan

20th Floor, Marunouchi Trust Tower Main,
1-8-3 Marunouchi Chiyoda-ku,
Tokyo 100-0005

Tel: +81-(0)3-52 88 53 80
Fax: +81-(0)3-52 88 53 81

.....Japan Niederlassung.....



Alle Namen und Warenzeichen sind Namen und Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Folgen Sie Cortado auf:



twitter



youtube



linkedin